

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/534-1.13/87

**II-558 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**Ausbau und Sanierung von Kasernen
im Land Salzburg;Anfrage der Abgeordneten Hofmann
und Genossen an den Bundesminister
für Landesverteidigung, Nr. 177/J

179 IAB

1987 -05- 0 8

zu 177/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Hofmann und Genossen am 20. März 1987 an mich gerichteten Anfrage Nr. 177/J beehre ich mich - nach Herstellung des Einvernehmens mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten - folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Der nächste Bauabschnitt zur Komplettierung der Strucker-Kaserne, Tamsweg, mit Garagen inklusive Wartungsboxen, Tankanlagen und Munitionskästen befindet sich im Stadium der Bauvorbereitung. Mit einem Baubeginn ist - sofern dies die budgetäre Lage zuläßt - frühestens 1988 zu rechnen; die Bauzeit dürfte etwa zweieinhalb Jahre betragen.

Zu 2:

Da für die Instandhaltung von militärischen Bauten im Land Salzburg für 1987 insgesamt nur 37,5 Millionen Schilling vorgesehen sind, müssen diese Mittel vorrangig für Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz eingesetzt werden; eine Generalsanierung von Gebäuden erscheint daher derzeit nicht realisierbar. Auf Grund der restriktiven Baubudgetentwicklung kann ich somit im gegenwärtigen Zeitpunkt keine Aussage über weitere Sanierungen in der Schwarzenberg-Kaserne treffen.

- 2 -

Zu 3:

Die Sanierung des Objektes 14 (Werkstätten und Lehrsaalgebäude) in der Krobatin-Kaserne in St. Johann wird noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden können. Weiters ist für den Baubeginn der Garagen für FM-Pinzgauer im Budget 1987 ein Betrag von 10 Millionen Schilling vorgesehen.

Schließlich befindet sich das generelle Konzept der Wärmeversorgung im Planungsstadium; für den Anschluß einzelner Objekte an die Fernheizung stehen heuer 3,5 Millionen Schilling zur Verfügung.

Zu 4:

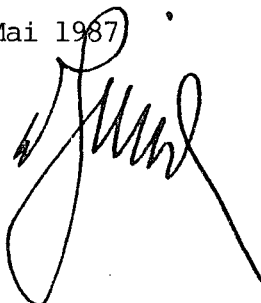
Mit der gänzlichen Fertigstellung des Kursgebäudes in der Wallner-Kaserne in Saalfelden ist im Jahre 1988 zu rechnen.

Der erste Abschnitt der Instandsetzung des Objektes Menhardt wird noch heuer in Angriff genommen werden (Startrate: 4,5 Millionen Schilling).

Ebenfalls heuer sind dringende Erhaltungsmaßnahmen, wie Fenstersanierung und die Neueindeckung von Objekten, im Ausmaß von 1,95 Millionen Schilling vorgesehen.

Was die umfassende Sanierung der übrigen Kasernengebäude sowie den Ersatzbau für das Wirtschaftsgebäude betrifft, so ist eine Aussage im Hinblick auf die angespannte Budgetsituation derzeit nicht möglich.

6. Mai 1987

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. H. H.', written over the date.